

Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar

Aktuelles aus der KITA St. Cornelius, Moosweg 3

Ausgabe 2/2013

Der Besuch „unseres“ Verkehrspolizisten Herrn Gitter in unserer Einrichtung

Beginnt für die Kinder hier in unserer Einrichtung das letzte Jahr vor Eintritt in die Schule, ist die Verkehrserziehung ein Puzzleteil, mit dem wir die Kinder auf den kommenden Schulbeginn vorbereiten.

Schon im jungen Alter machen Kinder an der Seite des Erwachsenen die ersten Erfahrungen im Straßenverkehr. Sie erleben dort viele Situationen, die sie selbst noch gar nicht einschätzen können. Nur durch ständiges Erleben und richtiges Vormachen erlernen die Kinder, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Denn vor allem durch Nachahmung lernen Kinder!

Ab ca. dem 3. bzw. dem 4. Lebensjahr können sich Kinder erste Verkehrsregeln merken- bei Rot stehen bleiben, links und rechts schauen, an der Bordsteinkante warten. Ab ca. dem 6. Lebensjahr kann sich das Kind auf den Straßenverkehr konzentrieren und auch mehrere Dinge gleichzeitig beobachten und einordnen. Dies bedarf viel Übung!

Um diesen Lernprozess zu unterstützen, besucht uns „unser“ Verkehrspolizist Herr Gitter schon seit vielen Jahren. Er ist mit unserer Einrichtung sehr vertraut und kann uns in der Verkehrserziehung fachlich unterstützen und bereichert unsere Arbeit.



Für die Kinder ist sein Besuch ein absoluter Höhepunkt, da Herr Gitter durch seine Art das volle Vertrauen der Kinder erlangt und sich so der Lernerfolg schnell einstellt.

Herr Gitter begrüßt die Kinder und alle sind gespannt auf den tollen Vormittag!

Die Kinder legen, nach dem sie mit Herrn Gitter schon viel besprochen haben, in der Turnhalle aus Papierstreifen eine Straße.



Fortsetzung...



Wie komme ich sicher über die Straße? Worauf muss ich achten?



Wir machen es gemeinsam!



Nachdem wir nun drinnen viel gelernt haben, geht es nach draußen auf die Straße.



Wir überqueren die Straße. Von wo kann hier überall ein Auto kommen?



Nachdem jedes Kind alleine über die Straße gegangen ist, gehen nun nochmals alle gemeinsam auf die andere Straßenseite.





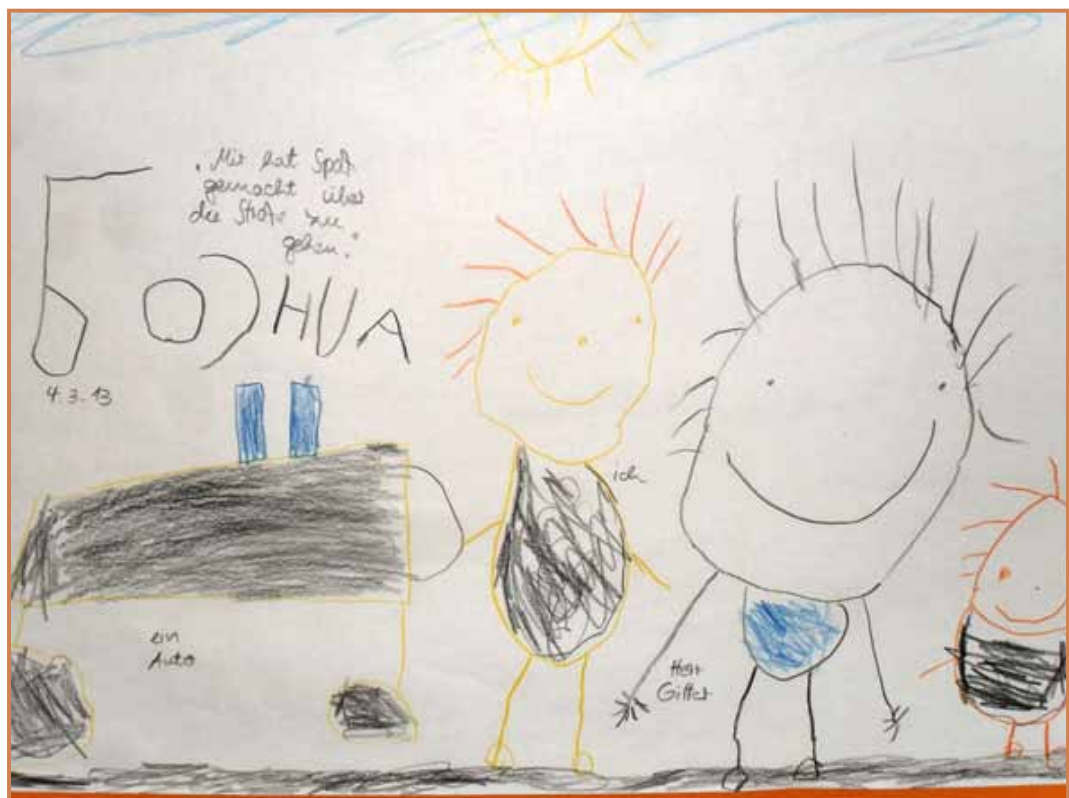
Fortsetzung...



Hier werden die Erlebnisse von draußen noch einmal aufgearbeitet.



Da die Eltern der wichtigste Bestandteil der Verkehrserziehung sind, bietet Herr Gitter auch einen Elternnachmittag an. Wie bei den Kindern beginnt dieser mit Theorie in der Turnhalle und beinhaltet aber auch praktische Erfahrungen auf der Straße.



Gerne bringen die Kinder am nächsten Tag ihre Erlebnisse zu Papier.

Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen haben bei Herrn Gitter viel Wissenswertes im Hinblick auf die Verkehrserziehung erfahren. Es hat allen (wieder!) viel Spaß gemacht und viele neue Einsichten haben sich ergeben. Die Vorschulkinder des kommenden Jahres freuen sich jetzt schon, wenn Herr Gitter wiederkommt!

